LebensTRÄUME

DEN WANDEL GESTALTEN

Jour Fixe: Mittwoch, 15. Oktober 08

Anmeldung

Fürst Donnersmarck-Stiftung
Freizeit, Bildung, Beratung
Villa Donnersmarck
Schädestr. 9-13, 14165 Berlin
Fax: 847 187 23
Email: villadonnersmarck@fdst.de

Name und Vorname des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Anschrift

Telefon Telefax

Rollstuhlfahrer/in ❑ Ja ❑ Nein

❑ 1 Begleitperson (Name)

www.fdst.de

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG

WEGE EBNEN...

So erreichen Sie die Villa Donnersmarck

Villa Donnersmarck
Schädestraße 9-13
14165 Berlin
Tel.: 030 - 847 187 0
Fax: 030 - 847 187 23

Anfahrt mit dem Auto

von Potsdamer Chaussee oder Berliner Straße

- bis zur Kreuzung Clayallee/Teltower Damm
- Richtung Teltower Damm, unter der S-Bahnbrücke entlang
- bis zur Schädestraße auf der rechten Seite

Anfahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bhf Zehlendorf (S1)
oder Bus 285, Haltestelle Schönower Park

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG

FREIZEIT BILDUNG BERATUNG

JOUR FIXE

Armut durch Pflegebedürftigkeit

Gepflegte Armut?

Villa Donnersmarck

"Armut durch Pflegebedürftigkeit - gepflegte Armut?"

Die Ursachen dafür, dass Pflegebedürftigkeit oft mit Armut einher geht, sind vielfältig. Könnte ein eigenständiges Assistenzgesetz Lösungsansätze bieten?

Nach Aussagen des neuesten Armutsberichtes sind in besonderer Weise alte und behinderte Menschen von Armut betroffen. Folgende Tatsache weist der Bericht nicht ausdrücklich aus: Diese Armut hängt auch mit ihrem Bedarf an Pflege bzw. Assistenz zusammen. Wer kein Vermögen hat und wenig Rente bezieht, wird im Pflegefall vom Sozialamt abhängig.

Nach einer Berechnung in dem Bericht von Gerhild Kruse „Neue Armut" besteht ein eindeutiger Zusammenhang zwischen Armut und Pflege (Tagesspiegel 11/07). Hier wird deutlich, dass ein durchschnittlich erspartes Vermögen von ca. 75.000 Euro und eine Durchschnittsrente nach nur knapp 50 Monaten aufgezehrt sind, um einen Pflegeplatz in einem Altenheim zu bezahlen.

Für behinderte Menschen tritt diese Abhängigkeit von der Sozialhilfe nicht erst im Alter ein, denn sie sind oftmals auf Pflege und Assistenz schon im frühen Erwachsenenalter angewiesen. Daher wird seit langem über ein eigenständiges Assistenzgesetz diskutiert, das Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen ein Leben mit einer einkommensunabhängigen Assistenz garantiert.

Programm

18.00 Uhr *Begrüßung*

Moderation
EILEEN MORITZ
Dipl. Soz.-Päd. in der Fürst Donnersmarck-Stiftung

18.20 Uhr *Podiumsdiskussion*

MICHAEL GERR
Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben (ISL)

MARKUS KURTH
MdB, Bündnis 90/Die Grünen

ANDREAS SEITZ
Fürst Donnersmarck-Stiftung, Pflegedienstleiter des Ambulanten Dienstes

N.N.
Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung (BMGS)

19.00 Uhr *Frage- und Diskussionsrunde mit dem Publikum*

20.00 Uhr *Informeller Austausch beim Imbiss*

Anmeldung zum Jour Fixe

Mittwoch, 15. Oktober 2008
18.00 - 21.00 Uhr

Eintritt frei

Ab 20.00 Uhr laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss

Bitte melden Sie sich rechtzeitig, per Fax oder Post, mit rückseitigem Anmeldezettel an.

Villa Donnersmarck
Schädestraße 9-13 I 14165 Berlin
Tel. 030 - 847 187 0 I Fax 030 - 847 187 23
villadonnersmarck@fdst.de
www.fdst.de

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG